

Renate Habermayer

Seelen natur

Poesie & Fotografie

© 2025, Renate Habermayer

Fotos: Reinhard Habermayer, iStock
Buchgestaltung: Buchschmiede

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin:
Buchschmiede von Dataform Media GmbH
Julius-Raab-Straße 8, 2203 Großebersdorf, Österreich

www.buchschmiede.at – Folge deinem Buchgefühl!
Kontaktadresse nach EU-Produktsicherheitsverordnung:
info@buchschmiede.at

ISBN:
978-3-99181-172-5 (Hardcover)
978-3-99165-028-7 (Softcover)

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Autorin unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Danke

Ich danke allen Menschen, die mich beim Schreiben und Veröffentlichen meiner Gedichte ermutigt und unterstützt haben und deren Rat und Meinung mir stets wichtig waren. Besonders danken möchte ich meinen Kindern Tobias und Lea, meinem Lebensgefährten Christian und meinen Eltern.



Der Tag liegt da

Der Tag liegt da in seiner Wiege
er atmet still, er ruht sich aus
und streckt ganz langsam seine Glieder
und Flügel in die Welt hinaus

und in all seinen neuen Stunden
trägt er sich selbst und wirkt hinein
in seine Welt, in seine Zeit
ist ungefragt selbständige rein

ist Tag und in ihm weile
und fühle mich in meinem Sein
ich komme in den Tag
und mit ihm in die Welt hinein



Frühlingsknotenblume

Wie ich dich beneide
du Frühlingsknotenblume
wie du da stehst
und deine Blüte trägst

aufrecht und hell
leuchtend, nicht grell
still und stolz
erhaben, gewollt

du bist in dir rein
nur wie du bist
kannst du sein
nicht anders
so stands im Keim



Frühlingsluft

Die Frühlingsluft schmeckt samtig seiden
hat Freude heut' mit im Gepäck
sie steht und weht über die Heide
mit Liebreiz wischt die Sorgen weg

jetzt hab' ich alles vor mir
die neue Stund' im neuen Klang
ich will sie demütig erbitten
und fang jetzt gleich hier damit an

Das vierte Blättchen Kleeblatt

In den Taschen meines Lebens
stets zum Fühlen griffbereit
wächst das vierte Blättchen Kleeblatt
bald zum Pflücken ist's so weit

welch ein Wunder dieses seltene
Zauberwerk der Frohnatur
zart und fein und doch so kräftig
ist in der Bestimmung nur

hin und wieder sehr vorsichtig
greif ich es an und denke mir
bleibst du drinnen in der Tasche
oder ist es dunkel hier